

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **2 (1929)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

croiser. Les uns ont les écouteurs aux oreilles, tandis que d'autres ont plus de confiance en leurs bons yeux. On se regarde passer avec méfiance; c'est qu'un coin du terrain est traversé par l'Aare, et on se demande presque avec angoisse si le «renard» avait été se terrer de «l'autre côté».

Mais non, tel n'est pas le cas, car entre temps un groupe, aidé d'un peu de chance, a repéré le transmetteur à l'entrée du Hühnliwald au sud-est de Gümligen. Le conducteur a lancé son véhicule dans un chemin de traverse, et, 40 minutes après le premier appel, le «renard» est rendu. Au bout de quelques minutes, le second groupe arrive aussi à bon port. Quant au troisième, qui a des démêlés avec une conduite à haute tension, il n'apparaîtra que plus tard, sans cependant avoir dû faire usage de l'enveloppe cachetée.

Rentrés à Berne, les participants se réunirent autour d'une chope dans l'accueillante salle à manger du «Ratskeller». En quelques aimables paroles, notre président, L. Bättig, exprima la satisfaction du comité d'organisation pour le plein succès de cette journée. «Le résultat, nous dit-il, nous engage vivement à récidiver l'an prochain et même de le faire sur de plus larges bases où les difficultés pourront être plus sérieuses et plus nombreuses. — Je serais heureux que vous y réfléchissiez et me fassiez des propositions à cet égard.»

Les remerciements du président allèrent ensuite aux camarades Vogel, Studer, H. Marti et Baumann, qui ont bien voulu mettre gracieusement leurs voitures à la disposition des concurrents.

Puis chacun rentra chez soi, heureux d'avoir passé un bel après-midi dans la plus franche camaraderie. *Henri IV.*

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Die neue Adresse des Zentralvorstandes lautet: Eidg. Militärfunkerverband, Zentralvorstand, Geranienstrasse 4, Zürich.

Reglement betreffend den «Pionier».

Der Zentralvorstand erlässt in Ausführung der ihm an der Delegiertenversammlung vom 21. September 1929 in Zürich übertragenen Verpflichtung zur Herausgabe des «Pioniers» folgendes Reglement:

1. Verantwortlich für die Herausgabe des «Pioniers» ist der Zentralvorstand.
2. Betreffend Drucklegung, Administration und Versand gelten weiter die zurzeit in Kraft befindlichen Verträge und Vereinbarungen bis zu deren

Ablauf. Ueber eine eventuelle Neuordnung, die der Zentralvorstand treffen müsste, entscheidet die Delegiertenversammlung.

3. Der Zentralvorstand verpflichtet eine oder mehrere Sektionen, Redakteure zu bestimmen.
4. Als Obmann dieser Redakteure amtiert ein Mitglied des Zentralvorstandes oder ein vom Zentralvorstand bestimmter Redakteur am Sitze der Drucklegung des «Pioniers».
5. Der «Pionier» hat je am 28. eines Monats zu erscheinen, vordatiert auf den Ersten des kommenden Monats, und soll die denselben betreffenden Mitteilungen einer jeden Sektion enthalten.
6. Redaktionsschluss ist am 20. eines jeden Monats.
7. Die Redakteure sind verpflichtet, die nötigen Vereinsnachrichten rechtzeitig einzusenden oder durch einen Korrespondenten des Sektionsvorstandes einsenden zu lassen; verantwortlich bleiben in letzterem Falle die Redakteure.
8. Die bestellten Redakteure haben turnusgemäss für einen sich für den «Pionier» eignenden Artikel zu sorgen, wozu sie in ihrem Einzugsgebiet Mitarbeiter beiziehen, welche im «Pionier» aufgeführt werden dürfen.
9. Jede Sektion wird verpflichtet, für Inserate zu werben. Die Administration des «Pioniers» gibt den Sektionsvorständen jeweils die Inseratpreise bekannt.
10. Das vorliegende Reglement, welches heute laut Beschluss des Zentralvorstandes provisorisch in Kraft tritt, bedarf noch der Genehmigung der nächsten Delegiertenversammlung.

Zürich, den 25. Oktober 1929.

Der Zentralvorstand des EMFV.:

Der Präsident:

Der Sekretär:

Schmocker.

Soltermann.

Zu Redakteuren des «Pioniers» wurden gewählt:

Fr. Roschi, Zürich, zugleich Obmann der Redakteure;

Aug. Métraux, Basel;

Arn. Vogel, Bern.

Neue Adresse beachten: Redaktion und Administration des «Pioniers», Postfach Hauptpost, Zürich.

Aus den Sektionen.

BERN — WINTERTÄTIGKEIT

An die Arbeit! Wie im abgelaufenen Geschäftsjahr der Sektion Bern die gemeinsam geleistete Arbeit alle befriedigte, möchten wir auch im kommenden Jahr alle unsere Mitglieder bitten, durch rege Teilnahme an unsern Veranstaltungen die Arbeit unseres Vorstandes zu würdigen. Die Wintertätigkeit hat schon stark eingesetzt. Morsekurse für Anfänger und Fortgeschrittene sind in vollem Gange, eine sehr interessante Peilübung hat einen grossen Erfolg gezeitigt, und so stehen uns noch verschiedene Uebungen und Anlässe bevor, welche uns in gemeinsamer Arbeit und Geselligkeit zusammenführen werden. Darum auf, durch Arbeit zur Kameradschaft!